

Hygienekonzeption zur Durchführung des Spielbetriebes der Frauen Oberligamannschaft der Flames

(HSG Bensheim/Auerbach)

in der Weststadthalle Bensheim Saison 2021/22

PRÄAMBEL

Das nachfolgende Konzept ist eine Sammlung der wichtigsten Konzeptbausteine und Maßnahmen, die einen reibungslose Durchführung der Spieltage in der Oberliga der Frauen in der Weststadthalle Bensheim ermöglichen soll. Das Hygienekonzept basiert auf Grundlage der Corona-Schutzverordnung der Bundes- sowie der Landesregierung Hessen, der DOSB-Leitplanken sowie dem HBF- Hygienekonzept. Leitlinie dabei ist der Gesundheitsschutz vor, während und nach dem Spiel für Spielerinnen, Helfer und Zuschauer.

Bei der Durchführung der Spieltage stehen die Maßnahmen zur Reduzierung von Infektionsrisiken und die Sicherstellung der Kontaktverfolgung im Falle von auftretenden Infektionen im Fokus und werden gewährleistet. Die gemeinsamen Ziele aller Vorgaben sind:

- > Reduzierung der Ansteckungsgefahr
- > Verhinderung einer Krankheitsübertragung
- > Effiziente Nachverfolgung der Kontaktpersonen
- Rückkehr zum Sportbetrieb unter Zuschauerbeteiligung

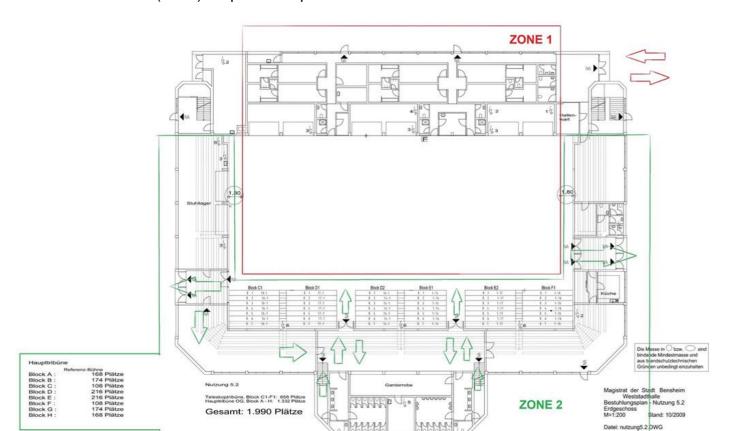
-

Insgesamt dürfen 250 Personen die Halle betreten

Das Hygienekonzept ist in zwei Zonen unterteilt:

Zone 1: Spielfeld & Halleninnenräume (Ost) für aktive Spielteilnehmer

Zone 2: Oberrangtribüne, Bürgerraum & Outdoorflächen sowie Halleneingänge und Halleninnenräume (West) für passive Spielteilnehmer



ZONE 1:

SPIELFELD und HALLENINNENRAUM (OST) für aktive Spielteilnehmer

PERSONENKREIS	ANZAHL	BEMERKUNGEN
Spieler*innen	32	16 Spielerinnen pro Mannschaft
Offizielle / Trainerteam	12	4P. Trainerteam / 2 Vereinsoffizielle je Team
Schiedsrichter*innen	2	·
Zeitnehmer / Sekretär	2	
Wischer	2	
Hallensprecher	1	
Ansprechpartner Hygienekonzept	1	
Aufbauhelfer/Techniker	1	
Gesamt	53	

ANREISE UND HALLENZUTRITT

- Parkplatzkapazitäten werden für alle Teams ohne großen Zeitaufwand oder Kontaktmöglichkeiten über den Parkplatz Sportlereingang der Weststadthalle abgesichert.
- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über den separaten Spielereingang der Weststadthalle, angrenzend am Parkplatz.
- Beim Betreten der Sporthalle gelten die 2 G Plus Regeln. Es muss ein Genesenen-Nachweis oder ein Impfnachweis und ein offizieller Antigentest vorgelegt werden.
- Selbsterstellte Schnelltests werden nicht akzeptiert. Wenn eine Boosterimpfung vorliegt, die älter als 14 Tage ist, ist ein Test nicht notwendig.
- Beim Betreten der Halle ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. An den entsprechenden Hygienespendern ist eine Handdesinfektion vorgeschrieben.

KABINEN & INNENRÄUME

- Den Mannschaften werden jeweils zwei Kabinen zugeordnet. Die Kabinen verfügen über separate Zugänge zu den Innenräumen. In der Kabine dürfen sich maximal acht Personen gleichzeitig aufhalten.
- Den Schiedsrichtern wird eine separate Kabine zugeordnet. In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal vier Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Das Durchführen der Besprechungen muss gestaffelt erfolgen (Spieltechnische Besprechung, Organisatorische Besprechung). Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.
- Dem Kampfgericht wird eine separate Kabine zugeordnet. In der Kabine dürfen sich maximal vier Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Das Durchführen der Besprechungen muss gestaffelt erfolgen. (Spieltechnische Besprechung, Organisatorische Besprechung)
- Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen sind als zusätzliche Umkleidemöglichkeit zu nutzen. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten.

- Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen.

ZUGANGSBEREICH ZUM SPIELFELD (SPIELFELDZUGANG)

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden. Eine Entzerrung des Spielfeldzugangs erfolgt über die separaten Zugänge zum Spielfeld.

MANNSCHAFTSWECHSELBEREICH / MANNSCHAFTSBÄNKE

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen.
- Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuendem Spieler müssen zu diesen Zwecken das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit desinfiziert.

ZEITNEHMERTISCH

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden.

WISCHER*INNEN

Wischer tragen einen Mund-Nasen-Schutz

ZEITLICHER SPIELABLAUF

AUFWÄRMPHASE

 Heim- und Gastmannschaft Betreten und Verlassen das Spielfeld mit Verzögerung über separate Eingänge. Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch und seine eigene Trinkflasche.

EINLAUFPROZEDERE

 Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Gast, Heim. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.

.

ZONE 2:

SPIELFELDRAND = TRIBÜNE, HALLENEINGÄNGE UND HALLENINNEN-RÄUME (WEST) für passive Spielteilnehmer (Zuschauer und Helferteam)

ausreichend Abstand ist verfügbar. (siehe Abb. Seite 6.)

Beim Betreten der Sporthalle gelten die 2 G Plus Regeln. Es muss ein Genesenen-Nachweis oder ein Impfnachweis und ein offizieller Antigentest vorgelegt werden. Selbsterstellte Schnelltests werden nicht akzeptiert. Wenn eine Boosterimpfung vorliegt, die älter als 14 Tage ist, ist ein Test nicht notwendig.

HELFERTEAM

.

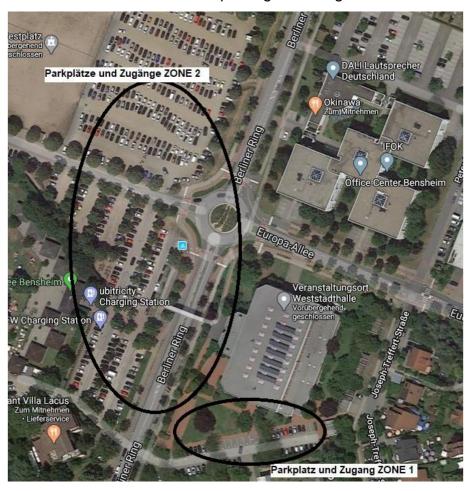
- Das Helferteam ist geschult, entsprechend die Hygienemaßnahmen umzusetzen und eine Vorbildfunktion einzunehmen.
- Das Helferteam trägt über den gesamten Zeitraum der Veranstaltung einen Mund-Nase- Schutz.

Die Zone 2 wird in vier Bausteine unterteilt:	
Baustein 1	Einlass- und Auslassmanagement
Baustein 2	Tribüne / Oberrang
Baustein 3	Verkaufsmöglichkeit / OUTDOOR
Baustein 4	Toilettennutzung

BAUSTEIN 1: EINLASS- UND AUSLASSMANAGEMENT

Parkplatzkapazitäten und Wege zur Weststadthalle Bensheim

- Die Weststadthalle Bensheim verfügt über ausreichend Parkplätze in direkter Nähe. Die Zuschauer haben die Möglichkeit, über drei Wege zum Haupteingang zu gelangen. Aufgrund der drei Wege ist das Entzerren der Zuschauer möglich und führt zu keiner Massenansammlung. Hinweise auf die Abstandsregeln und entsprechende Markierungen zur Wegführung werden angebracht.
- Der Einlass wird 60 Minuten vor dem Spielbeginn ermöglicht.



Bildquelle: Google MAPS

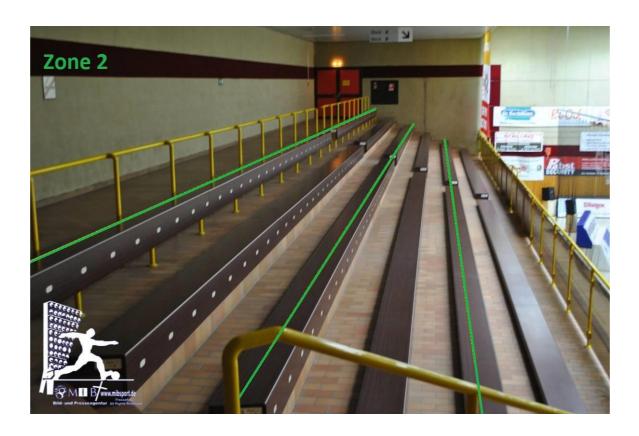
Eingangsbereich und Einlasskontrolle

- Der Zutritt zur Halle ist nur mit einem Mund-Nase-Schutz gestattet.
- Am Einlass werden entsprechend Hygiene-Spender zur Handdesinfektion aufgestellt sowie Hinweise auf die Corona Schutzmaßnahmen innerhalb der Halle gegeben.
- Innerhalb der Halle gibt es ein Wegesystem, entsprechende Markierungen werden auf dem Boden sowie an den Scheiben angebracht. Abstandmarkierungen werden vorgenommen.
- Die Ausgänge sind durch Schilder ausreichend markiert und leicht einsehbar.

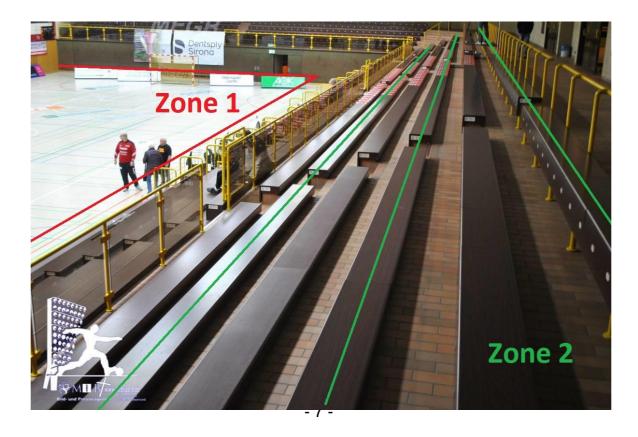
t

BAUSTEIN 2: TRIBÜNEN UND SITZPLATZREGELUNGEN

- Innerhalb der Weststadthalle gilt die Einhaltung eines Wegesystems. Dieses beginnt beim Betreten der Halle und wird deutlich mit Markierungen erkennbar sein.
- Die Zuschauer haben freie Platzwahl im Oberrang der Weststadthalle.
- Der Mindestabstand und die Entzerrung der Sitzplätze durch Sperrungen von Sitzreihen sind gewährleistet.
- Das Tragen eines Mund-Nase-Schutz ist am Sitzplatz erforderlich.



Oberrang links (rechts ist identisch)
Bildquelle auf Foto vermerkt!



BAUSTEIN 3: VERKAUFSMÖGLICHKEITEN OUTDOOR

- Es wird keinen Kauf von Getränken und Essen angeboten.

BAUSTEIN 4: TOILETTENNUTZUNG

- Über das Wegesystem sind die Toiletten unterhalb der Tribüne erreichbar. Vor der Toilette sind Hygienespender aufgestellt, die vor dem Betreten zu benutzen sind.
- Die Mindestpersonenzahl von vier Personen gleichzeitig in den Toilettenräumen darf nicht überschritten werden.
- Innerhalb der Toilette wird es einen Eingangs- und Ausgangsweg über Markierungen geben. Jede zweite Toilettenkabine sowie jedes zweite Urinal werden abgesperrt, so dass ein Mindestabstand eingehalten werden kann.
- Nach dem Verlassen der Toilette sind die Hände erneut zu desinfizieren und der Wegführung zum Sitzplatz zu folgen.
- Es wird gewährleistet die Reinigungszyklen während der Veranstaltung entsprechend anzupassen und Desinfektionsmaßnahmen werden durchgeführt.

ZUSAMMENFASSUNG

Es gilt 2 G plus Regeln, Abstand halten und Maskenpflicht auf der Tribüne

Gesamtteilnehmerzahl:

Zone 1 = 53

Zone 2 = 197

Gesamt: 250 Teilnehmer

Schutz-Verordnung.

Je nach aktuellem Inzidenzwert im Kreis Bergstraße und der daraus resultierenden Änderung der CoSchuV, sind wir in der Lage die Zuschauerzahlen nach oben/unten anzupassen.

Bensheim, 10.01.22